

TURNVEREIN EFFRETIKON COVID-19 SCHUTZMASSNAHMEN IM TURNSPORT

Version 25. Januar 2021

1.	Allgemeines	2
1.1	Ausgangslage	2
1.2	Zielsetzungen	2
2.	Übergeordnete Grundsätze	2
3.	Erläuterungen	2
4.	Ergänzungen	5
5.	Vorgehen bei einem Corona Fall innerhalb der Trainingsgruppe	6
6.	Kommunikation des Schutzkonzeptes	6

1. Allgemeines

1.1 Ausgangslage

Das vorliegende Konzept basiert auf den neuen Empfehlungen des Bundesrates vom 13. Januar 2021, den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic und den kantonalen Bestimmungen und zeigt auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen ein Training im Turnsport (Bereich Breitensport) stattfinden kann.

Die Volleyballer des TV Effretikon halten sich an das Schutzkonzept von Swiss Volley.

Auf Basis des vorliegenden Schutzkonzeptes muss von jedem Verein das bestehende Schutzkonzept entsprechend angepasst werden, welches mit den Schutzkonzepten der Betreiber der Sportanlagen abgeglichen werden muss. Das individuelle Konzept muss nicht von einer Behörde genehmigt werden. Die zuständigen Behörden können jedoch eine Sportaktivität verbieten oder eine Anlage schliessen, wenn kein oder ein nicht ausreichendes Schutzkonzept vorliegt.

1.2 Zielsetzungen

Ziel ist es, den Trainingsbetrieb unter der Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegen bei den einzelnen Organisationen, Vorstand, J+S-Coaches, Leiter sowie den Turnerinnen und Turnern.

2. Übergeordnete Grundsätze

Die vorliegenden Schutzmassnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus. Diese Grundsätze sind:

- a. Symptomfrei ins Training
- b. Distanz einhalten (mind. 1,5m Abstand)
- c. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- d. Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- e. Schutzmaskenpflicht
- f. Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins.

3. Erläuterungen

a. Symptomfrei ins Training

Turnerinnen und Turner, sowie Leiterinnen und Leiter mit Krankheitssymptomen, dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Riegenleitung ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren. Diese koordiniert die weitere Information an die TurnerInnen.

b. Distanz halten

Für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren inkl. Elki-Turnen sind Trainings in Sportanlagen verboten. Im Freien dürfen maximal 5 Personen Sport treiben.

Sportliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen vor ihrem 16. Geburtstag sind mit Ausnahme von Wettkämpfen ohne zeitliche Einschränkungen erlaubt. Es muss 10m² Trainingsfläche pro Kind/Jugendlicher vorhanden sein.

Leiterpersonen dürfen selbst keinen Sport treiben.

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1,5m Abstand einzuhalten und es gilt Maskenpflicht (siehe Punkt e). Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

In den Gängen, Garderoben etc. gilt eine max. Anzahl von 5 Personen (über 16 Jahre). Dies ist vor allem in den Riegen mit kleinen Kindern zu beachten. Die Begleitpersonen sollen nur im äussersten Notfall in die Garderoben. Eltern/Begleitpersonen warten vor dem Schulgebäude.

Sichern und Helfen

Das Helfen und Sichern ist nur bei Kindern/Jugendlichen bis 16 Jahren und mit Maske erlaubt.

c. Einhalten der Hygieneregeln

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

d. Protokollierung der Teilnehmenden

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein, jede Gruppe für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). Der Turnverein Effretikon führt diese Präsenzliste via AWK der Sportdatenbank (Export in Excel).

Zutrittsbeschränkungen:

- In der Trainingsinfrastruktur halten sich nur die für den Turnbetrieb notwendigen Personen auf. Während der Trainingszeiten haben nur die folgenden Personen Zugang zur Trainingshalle (= Gebäudekomplex): Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner, Funktionäre, Reinigungspersonal und Lieferanten.

- Begleitpersonen und Ausstehende (Eltern, Freunde...) haben **nur sofern nötig** Zutritt. In sämtlichen schulischen Einrichtungen (Garderobe, Gänge) sind max. 5 Personen über 16 Jahren erlaubt.
- Beim Bringen und Abholen der Kinder durch die Eltern oder Begleitpersonen, warten diese vor der Sporthalle

e. **Schutzmaskenpflicht**

Für Erwachsene (ab 16 Jahren): Auf den Schularealen und in den Innenräumen der Sporthalle gilt allgemeine Maskenpflicht.

Für SchülerInnen ab der 4. Klasse: Auf den Schularealen, in den Gängen und Garderoben gilt Maskenpflicht. Auch im Training ist eine Schutzmaske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann (z.B. Aufstellen der Geräte). Kann der Abstand eingehalten werden (z.B. am Reck, Ringe etc.) kann aus Gründen der Sicherheit für den/die TurnerIn (Einschränkung der Sicht durch Verrutschen der Maske) auf eine Maske verzichtet werden.

Kinder (3. Klasse und jünger): Sind von der Schutzmaskenpflicht ausgenommen.

Gemischte Gruppen: Sollten Kinder mit Maskenpflicht und solche ohne gemeinsam in einer Gruppe trainieren ist auch für die jüngeren Kinder das Tragen einer Maske zu empfehlen. Kann der Abstand eingehalten werden (z.B. am Reck, Ringe etc.) kann aus Gründen der Sicherheit für den/die TurnerIn (Einschränkung der Sicht durch Verrutschen der Maske) auf eine Maske verzichtet werden.

Trainer*in: Für Trainer und Trainerinnen gilt Maskenpflicht für alle Alterskategorien.

f. **Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept**

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies der Präsident Erwin Morf. Bei Fragen darf man sich gerne an diese Person wenden. Die Kontaktangaben sind unter www.tveffretikon.ch ersichtlich.

Aufgaben Corona-Beauftragter:

- Hat die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts.
- Informiert die Präsidenten der weiteren Riegen über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- Ist die Ansprechperson gegen innen und aussen.

Vorstand, LeiterInnen oder J+S Coach

- Der Vorstand hat die Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts in seiner Sportinfrastruktur.
- Präsident TVE hat Kontakt zu den Besitzern/Betreibern der Trainingsinfrastruktur, spricht geplante Massnahmen mit diesen ab und berücksichtigt allfällige zusätzliche Auflagen von dieser Seite.
- Der Riegenleiter plant unter Einbezug seiner Trainer die Trainingsorganisation (Trainingsblöcke/Trainingszeiten, max. Anzahl Trainingsgruppen pro Trainingsblock) und die Zusammensetzung der Trainingsgruppen.
- Der Hauptleiter informiert die betroffenen Personen (Funktionäre, Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner, Eltern, ...) über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- Der anwesende Leiter organisiert die Massnahmen im Zutrittsbereich der Sportanlage (Wartezonen, Abstandsmarkierungen, Zutrittsprotokolle, ...).
- Der anwesende Leiter überwacht (punktuell) die Einhaltung der Vorgaben vor Ort. Eine durchgehende Überwachung ist organisatorisch nicht möglich. Es wird hier an Selbstverantwortung und die Solidarität aller Beteiligten appelliert.

LeiterInnen:

- Unterstützen den Corona-Verantwortlichen und planen die Trainings unter Einhaltung der sechs Punkte a – f.
- Aktives Eingreifen/Hilfestellung erfolgt nur wenn zwingend notwendig.

Alle:

- Halten sich an die geltenden Abstandsegegn und Hygienevorschriften. Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.

4. Ergänzungen

Organisation

Beim Wechsel zwischen Trainingsgruppen muss die Turnhalle gelüftet werden. Die Personen der nachfolgenden Trainingsgruppe warten in der Regel vor der Infrastruktur in einem definierten Warteraum unter Einhaltung der Distanzregeln von 1,5 m oder in einer freien Garderobe, bis die vorhergehende Gruppe das Gebäude verlassen hat oder in ihrer Garderobe ist. Die entsprechenden Warteräume sind zu kennzeichnen. Ein direkter Kontakt zwischen den verschiedenen Gruppen ist zu vermeiden. Allenfalls ist beim Einlass eine Art Schleuse vorzusehen, welche alle Personen einzeln durchschreiten müssen.

Information

Im Eingangsbereich sowie an weiteren Orten im Gebäude ist das neueste Plakat vom BAG (wird in den Kästen bereitgelegt) anzubringen.

5. Vorgehen bei einem Corona Fall innerhalb der Trainingsgruppe

Nur Personen, mit denen die erkrankte Person in **engem** Kontakt stand, müssen in angeordnete Quarantäne. Falls Sie in Quarantäne müssen, wird sich die zuständige kantonale Behörde bei Ihnen melden und Sie zum weiteren Vorgehen informieren. Enger Kontakt heisst, dass Sie sich in der Nähe (Distanz von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz (Hygienemaske oder physische Barriere wie Plexiglasscheibe) aufgehalten haben.

Weitere Infos auf der Website [vom Bundesamt für Gesundheit](#)

6. Kommunikation des Schutzkonzeptes

Der Turnverein Effretikon kommuniziert das Schutzkonzept in schriftlicher Form gegenüber den Präsidien seiner selbstständigen Turnriegen. Dabei erfolgt die primäre Kommunikation per E-Mail.

Das Konzept wird zudem auf folgenden Kanälen publiziert:

- Website Turnverein Effretikon

Die selbstständigen Turnriegen des Turnverein Effretikons kommunizieren das Schutzkonzept an:

- Leiterinnen und Leiter
- Turnerinnen und Turner per Link auf der Website
- An die Eltern der Jugendlichen vom Jugendsport per Link auf der Website

Effretikon, 25. Januar 2021



Erwin Morf
Präsident Turnverein Effretikon



Katrin Morf
Jugendsport Effretikon